

DOKUMENTATION

ABKOMMEN

Äthiopien:	Abkommen über d. Eröffnung eines Flugdienstes zwischen d. VRCh u. Äthiopien 1)	Süd-Yemen :	Abkommen über d. Verkauf v. Baumwolle an die VRCh 8)
Birma:	Abkommen über Nachrichtenaustausch zw. NCNA u. d. birman. Nachrichtenagentur 2)	Sudan:	Handelsabkommen 9)
Mauretanien:	Zusatz zum Handelsabkommen v. 1967 3)	Syrien :	Abkommen über wirtschaftlich-technische Zusammenarbeit 10)
Mongolei:	Protokoll üb. gegens. Warenversorgung für 1972 4)	Tunesien:	Zusatzprotokoll z. Handelsabkommen 11)
Niederlande:	Kommunique über d. Erhebung d. beiderseit. diplomat. Vertretungen auf d. Ebene von Botschaften 5)	Ungarn:	Protokoll über d. 11. Sitzg. d. Chines.-Ungar. Komm. f. Wissenschaftl.-Techn. Zusammenarbeit 12)
Pakistan:	Grenzhandelsabkommen 6)	Weltgesundheitsorganis. (WHO)	Entschließung über d. Aufnahme d. VRCh und d. Ausschluß Taiwans 13)
Ruanda:	Abkommen über wirtschaftlich-technische Zusammenarbeit 7)		

1) NCNA 9.5.72; 2) NCNA 22.5.72, Radio Rangun 19.5.72; 3) NCNA 18.5.72; 4) NCNA 12.5.72; 5) NCNA 17.5.72; 6) FE 3977/A3/10 9.5.72, Radio Karachi 5.5.72; 7) NCNA 19.5.72; 8) Radio Aden 18.5.72; 9) Monitor-Dienst 29.5.72; 10) NCNA 26.5.72; 11) NCNA 19.5.72; 12) NCNA 16.5.72; 13) NCNA 13.5.72

DELEGATIONEN NACH CHINA

Staat		Leiter	Stellung
Ägypten	Freund	Y.K. Samaha	General gouverneur d. Hafens v. Alexandria
Albanien	Sportler	Minella Kapo	Mitgl. d. alban. Leichtathletikverbandes
	Freunde	Çodi Kokoneshi	Lehrkraft im ZK d. Alban. Arbeiterpartei
Belgien	Freund	Marthe Huysmans	ehem. Gen. Sekr. d. Belg.-Chines. Gesellschaft
Birma	Reg. Del.	U Lwin	Minister f. Planung u. Finanzen
Ceylon (Sri Lanka)	Sportler		Tischtennisdeleg.
Chile	Wirtschaftsdel.	Gonzalo Martner	Minister u. Generaldir. d. chilen. Präsidialamtes f. nationale Planung
Großbritannien	wissenschaftl. Del.	Sir Alan Hodgkin	von der Royal Society London
	Freund	Mrs. Joan V. Robinson	Vizepräs. d. Ges. f. Anglo-Chines. Verständig.
	Freund	Roland Berger	
Hong Kong	Industrielle u. Geschäftsl.		
Italien	Wissenschaftler	Prof. Cirillo Maliani	Präsident d. ital. Vereinigung f. Genetik
Japan	Kaufmann	Ichizo Kimura	Geschäftsf. d. japan. Verbandes z. Förderung d. intern. Handels
	Sportler		Narashino-Fußballmannschaft
	Journalisten	Takeo Arai	
	Parteidel.	Bunzo Ninomiya	Stellv. Vors. d. ZK d. Komeito-Partei
	Gewerkschaftsdel.	Isao Hayami	
	Parteidel.	Hisao Ishino	von der Sozialistischen Partei Japans
	Fernsehteam		vom Asahi Kabushiki-Netz
	Parteidel.	Yoshimi Furui	Liberaldemokrat. Abgeordn. d. japan. Unterhauses
	Ärztedel.		zum Studium der Akupunktur
Jugoslawien	Sportler	Zeljko Cindric	Vizepräs. d. jugoslaw. Korbballvereinigung

Kanada	Luftfahrt del.	R.E.Collins	Leiter d. kanad Luftfahrt del. und kanad. Botschafter in d.VRCh
	Sportler	Maxwell Howell	Leiter d.Sportdel. v.d.Univ. Alberta
	Sportler	Rolf Patterson	Badminton-Mannschaftsführer
Kuba	Sportler	Aldides Aguilera Laboles	Leiter d.nationalen Gymnastikmannschaft
Kuwait	Sportler	Mubarak Hamad Rashid	
	Abgeordneter	Abbas Habib Manawar	Mitgl.d.außenpol. Ausschusses d.Parlaments von Kuwait
Libanon	Sportler	Fuad Habib	Schatzmeister d.Libanes.Tischtennisbundes
Macao	Industrielle u. Geschäftsleute		
Malaysia	Ärztedel.	Syed Mahmood Bin Syed Hussain	
Mauretanien	Handelsdel.	Ahmedou Ould Abdallah	Minister f.Handel u. Verkehr
Mexiko	Handelsdel.	Guajardo Roberto	Präs. d. Arbeitgeberverbandes v. Mexiko
Mongolei	Handelsdel.	D.Tserensamga	Stellv. Außenhandelsminister
Nepal	Ärztedel.	Dr.Shanker Bahadur Singh	Präs. d.Nepales. Medizinischen Gesellschaft
Neuseeland	Freund	Wolfgang Rosenberg	Lektor i.Fachber. 'Wirtschaft' d.Canterbury- Univ., Neuseeland
Österreich	Touristen	Elfriede Kolbeck	
Pakistan	Rundfunkdel.	K. Shahid Hosain	Generaldir. d. Pakistan. Rundfunks
Palästina	Sportler	Ibrahim Muhajid Ibrahim	Dir. d. Obersten Palästinensischen Jugendrats
Peru	Handelsdel.	David Laudeo Hinojosa	Präs. d. Internat. Bank von Peru
Philippinen	Verfassungsexperte	Teodoro Araneta	
Rumänien	Industriedel.	Ion Craciun	
	paramilit. Del.	Gen.Major Paul Marinescu	Chef d. Stabes d. Patriot. Abt. im ZK d. KPRumäniens
	Touristen	Gheorghe Gavrus	Lehrer in d. Organis.Abt. d.ZK d.KPR
Schweiz	Freund	Henri Schmitt u.Frau	Präs. d. Radikaldemokrat.Partei d.Schweiz
	Facharzt	Ernst A.H.Friedheim	
Sierra Leone	Handelsdel.	Saidu Aliu Fofanah	Minister f. Handel und Industrie
Somalia	Reg. Del.	Mohamed Siyad Barreh	Staatspräsident
Sudan	Freund	Ahmad Muhammed Khayr	
Syrien	Reg. Del.	Abd al-Khalim Khaddam	Stellv. Ministerpräsident u.Außenminister
Tansania	Militärdel.	Geoffrey Oscar Mhagama	Ministerialbeamter im Min.f. Verteidigung v.d. Universität Dar-es-Salaam
	Erzieherdel.	Prof. Isaria Kimambo	
	Reg.Del.	Saidi Ali Maswanya	Innenminister
Tunesien	Handelsdel.	Muhammad Juma	Dir.d.Handelsabt. im Wirtschaftsminist.
Ungarn	wiss.-techn. Del.	Geza Szili	Stellv. Minister f.d. Schwerindustrie
USA	Freunde	Harold Aaron und Frau	
	Wissenschaftsdel.	Dr.Marvin L.Goldberger	Präs.d. Bundes amerik. Wissenschaftler
	Freundschaftsdel.	Wallace Collett	Amerik. Komitee f. Freundschaftsdienst von der Harvard-Universität
	Wissenschaftler	Prof. John King Fairbank und Frau	
	Freund	Thomas Manton	Ges. f. chines.-amerik. Beziehungen
Vietnam	Minister	Xuan Thuy	Mitgl.d.Sekr.d.ZK d. Vietnames.Arb.Partei u. Leiter d.nordvietn. Del. b.d.Pariser Konf.
	Künstler	Huyinh Van Thuan	
	Staats- u. Parteidel.	Hoang Van Hoan	Kurzbesuch auf d.Rückweg von Ulan Bator (Trauerfeier f. Präs.Sambun) nach Hanoi

DELEGATIONEN VON CHINA

Ägypten	Mediziner	Hsin Yu-ling	
Frankreich			Verhandl. über d. Ankauf von 3 Concorde-Flugzeugen für die VRCh
Iran	Erdölstudien-gruppe	Chang Wen-pin	Dir. d. Erdölforschungs- u. Verwertungsges. Chinas
	Sportler	Wang Fu-yung	Leiter e. chines. Tischtennismannschaft
Japan	Sportler	Hsu Yin-sheng	Leiter e. chines. Tischtennismannschaft
DVR Korea	Touristen	Wu Tzu-wen	Abt. Dir. i. e. staatl. Aufbaukomm. d. VRCh
	Tanzgruppe	Hsu Ching-hsien	Mitgl. d. ZK d. KPCh
Kuwait	Handelsdel.	Chen Chieh	Stellv. Außenhandelsminister
Mexiko	Handelsdel.	Li Chuan	Vizepräs. d. Chines. Rats z. Förderung d. internationalen Handels
Peru	Sportler	Chuang Tse-tung	Leiter i. chines. Tischtennismannschaft
Polen	Schiffahrtsdel.	Tung Hua-min	chines. Dir. d. Ständ. Gemeins. Ausschusses d. sino-polnischen Schiffsmaklerges.
Sudan		Pai Hsiang-kuo	Außenhandelsminister
Tschecho - slowakei	Messedel.	Tsai Hsin-teh	Generaldir. d. Ges. f. Im- u. Export von Erzeugnissen d. Leichtindustrie
Türkei	Sportler		Tischtennismannschaft
UNCTAD	Reg. Del.	Chou Hua-min	Vizeaußenhandelsminister

PERSONALIEN

A. 5 neue Stellvertretende Außenminister

Nach einer Meldung von TASS (engl. 15.5.1972) hat die chinesische Regierung den diplomatischen Vertretern in Peking die Ernennung von 5 neuen Stellvertretenden Außenministern mitgeteilt. 5 weitere sind bereits bekannt (Ch'iao Kuan-hua, Han Nien-lung, Hsü Yi-hsin, Li Yao-wen und Lo Kuei-p'o).

Chung Hsi-tung 仲 曦 东

Politkommissar während der Revolution; 1961 Botschafter in der CSSR. Nach der Kulturrevolution wurde er zum Botschafter in Tansania ernannt, wo Peking mit dem spektakulären Bau der Eisenbahnlinie Tansania-Sambia einen besonderen außenpolitischen Akzent setzen möchte. Am 25. Mai gab er zum ersten Mal als Stellvertretender Außenminister einen Empfang, für zwei prominente Besucher aus Kuwait. (NCNA 26. 5.72)

Fu Hao 符 浩

Seine Laufbahn begann 1950 als Botschaftsrat bei der chinesischen Botschaft in der Mongolischen Volksrepublik. 1955 - 1962 bekleidete er denselben Posten in der Botschaft in Indien. Vor seiner Ernennung zum Stellvertretenden Außenminister war er Direktor des 'Allgemeinen Amtes' im Außenministerium. Da er 1955 als Berater einer Handelsdelegation nach Japan sowie 1971 als Mitglied einer Wirtschaftsdelegation nach Frankreich fuhr und außerdem die Funktion eines Beraters der 'Chinesischen Gesellschaft zur Förderung des Internationalen Handels' hat, wird er als Experte für Außenhandel im Außenministerium angesehen.

Ho Ying 何 英

Gilt als Experte für afro-asiatische Angelegenheiten im chinesischen Außenministerium. Ehemals Botschafter in der Äußeren Mongolei, Tanganjika, Uganda, Tansania. Vor seiner jetzigen Ernennung Abteilungsleiter für Westasien und Afrika. Dieses Amt hatte er bereits von 1960 bis 1962 bekleidet. Bei der Begrüßung des Präsidenten von Somalia, General Mohammed Said, trat er im Flughafen von Shanghai erstmals als Stellvertretender Außenminister an die Öffentlichkeit. (NCNA 14.5.72)

Ma Wen-p'o 马 文 波

Erst seit der Kulturrevolution in außenpolitischen Angelegenheiten aktiv geworden und bis zur jetzigen Ernennung ständig als 'führende Persönlichkeit eines Regierungsorgans' (des Auswärtigen Amtes?) erwähnt. Sehr wahrscheinlich war er früher in der Armee und ist durch die Kulturrevolution ins Außenministerium gelangt.

Yu Chan 余 湛

Bis 1963 Stellvertretender Direktor, danach Direktor der Abteilung für Angelegenheiten der Sowjetunion und der osteuropäischen Länder. Mitglied der chinesischen Delegation bei den sino-sowjetischen Grenzverhandlungen in Peking.

B Diplomatische Veränderungen

Li Fang-p'ing

李方平

Interimsgeschäftsträger der Botschaft in Ruanda.
Flog am 2. Mai zum Amtsantritt. Die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen den beiden Ländern war im November 1971 vereinbart worden.

Li Lien-pi

李连璧

Erster Botschafter der VRCh in Belgien.
Flog am 23. Mai zum Amtsantritt nach Brüssel. Die VRCh und Belgien hatten im Oktober 1971 diplomatische Beziehungen aufgenommen.

Lin Hua

林桦

Interimsgeschäftsträger der Botschaft in Island.
Am 18. Mai flog er zum Amtsantritt. Die beiden Länder hatten im Dezember 1971 diplomatische Beziehungen aufgenommen.

Liu Ch'un

刘春

Erster Botschafter der VRCh in der Türkei.
Am 9. Mai flog er zum Amtsantritt. Sammelte diplomatische Erfahrung als stellvertretender Leiter der chinesischen Wirtschafts- und Kulturmission, als Interimsgeschäftsträger und schließlich als Botschafter in Laos.
Vor seiner jetzigen Ernennung war er Direktor der Asienabteilung im Außenministerium.
Die Türkei hat im August 1971 diplomatische Beziehungen zu Peking aufgenommen und gleichzeitig die Beziehungen zu Taipei abgebrochen.

Sung Chih-kuang

宋之光

Nach einer AP-Meldung aus London (Japan Times, 23.5.72) soll Peking Sung zum ersten Botschafter der VRCh in London bestimmt haben. Am 13. März dieses Jahres haben Großbritannien und die VRCh ihre diplomatischen Vertretungen von der Geschäftsträger- auf die Botschaftebene angehoben. Sung gilt als Westeuropäerexperte im chinesischen Außenministerium, wo er Stellvertretender Direktor der Abteilung für Westeuropa war. Zuletzt Botschafter in der DDR (Sept. 1970 - April 1972), zuvor Interimsgeschäftsträger und Botschaftsrat in Frankreich.

Tai P'ei-chen

戴佩宸

Interimsgeschäftsträger der Botschaft in Senegal.
Flog am 9. Mai zum Amtsantritt. Senegal hat am 7.12.71 dipl. Beziehungen mit Peking aufgenommen und zugleich die Beziehungen zu Taipei abgebrochen. Tai hat bislang wahrscheinlich in der Abteilung für Westasien und Afrika des Außenministeriums gearbeitet.

C Weitere Veränderungen

Chang Shu

章曙

Stellvertretender Direktor der Abteilung Westasien und Afrika im Außenministerium.
In seinem neuen Amt erwähnt in Hsin-hua vom 15. Mai. Zuvor Interimsgeschäftsträger der Botschaft im Irak.

Wang Hai-jung (f)

王海容

Hsin-hua bezeichnet Wang in einer Meldung vom 14. Mai als 'Ministerialassistent'. Zur Person siehe C.a., Feb. 72, S. 19

D Neubesetzungen in anderen Bereichen

Ma Chia-chün

马家骏

Stellvertretender Generalsekretär des Volksinstituts für Außenpolitik. (NCNA 17.5.72) Zuvor amtierender Geschäftsträger in London.

Su Chieh

苏杰

Stellvertretender Verkehrsminister (NCNA, 22.5.72)
Früher Stellvertretender Eisenbahnminister. Wie Su wird auch der ehemalige Stellvertretende Eisenbahnminister Kuo Lu seit einiger Zeit als Stellvertretender Verkehrsminister bezeichnet. Man vermutet daher, daß das Eisenbahnministerium in das Verkehrsministerium eingegliedert wurde. (Vgl. Chu Kuo, Hong Kong, Okt. 1971, S. 7)

E Neue ausländische Diplomaten**BELGIEN**

Jacques Groothaert, erster belgischer Botschafter in der VRCh, in Peking eingetroffen (NCNA 21.5.72)

KUWAIT

Qasim Omar Alyagout, kuwaitischer Interimsgeschäftsträger, in Peking eingetroffen. (NCNA 23.5.72)

MEXIKO

Guillermo Corona Munoz, mexikanischer Interimsgeschäftsträger, in Peking eingetroffen (NCNA 21.5.72)

DOKUMENT DES MONATS

"ACHT PRINZIPIEN FÜR DIE HILFE CHINAS AN ANDERE LÄNDER"

(erneut hervorgehoben vom chinesischen Vertreter bei der UNCTAD-Konferenz in Santiago de Chile)

1. Die chinesische Regierung folgt bei der Gewährung von Hilfe an andere Länder konsequent dem Prinzip der Gleichberechtigung und des gegenseitigen Nutzens. Sie betrachtet diese Hilfe niemals als einseitiges Almosen, sondern als auf Gegenseitigkeit beruhend.
 2. Bei der Gewährung von Hilfe an andere Länder respektiert die chinesische Regierung die Souveränität des Empfängerlandes in jeder Weise, knüpft keine Bedingungen an diese Hilfe und verlangt keine Privilegien.
 3. Die chinesische Regierung gewährt wirtschaftliche Hilfe in der Form von zinslosen Anleihen oder zu niedrigem Zinsfuß; wenn nötig, kann die Rückzahlung der Anleihe verschoben werden, um dem Empfängerland möglichst geringe Lasten aufzubürden.
 4. Der Zweck der Hilfe, die die chinesische Regierung anderen Ländern gewährt, ist nicht, das Empfängerland von China abhängig zu machen, sondern ihm zu helfen, allmählich auf die eigene Kraft gestützt die unabhängige Entwicklung seiner Wirtschaft zu realisieren.
 5. Die Projekte, bei denen die chinesische Regierung anderen Ländern hilft, sind möglichst solche, die geringe Investitionen erfordern, aber schnelle Resultate zeitigen, so daß die Regierung des Empfängerlandes ihre Einnahmen erhöhen und das Kapital akkumulieren kann.
 6. Die chinesische Regierung liefert Ausrüstungen und Materialien eigener Erzeugung in bester Qualität zu Weltmarktpreisen. Sollten die von der chinesischen Regierung gelieferten Ausrüstungen und Materialien qualitativ und ihren Spezifikationen nach nicht den Abmachungen entsprechen, gewährleistet die chinesische Regierung ihren Umtausch.
 7. Wo immer die chinesische Regierung ihre Hilfe gewährt, wird sie dafür sorgen, daß das Personal des Empfängerlandes die benötigte Technik zu meistern lernt.
 8. Spezialisten, die die chinesische Regierung zur Hilfe beim Aufbau in einem Empfängerland entsendet, werden denselben Lebensstandard haben wie Spezialisten des Empfängerlandes. Es ist den chinesischen Experten nicht erlaubt, irgendwelche besonderen Forderungen zu stellen oder irgendwelche besonderen Erleichterungen zu genießen.
- (Peking Rundschau 1972 Nr.17 S.15)

ERLÄUTERUNGEN ZUR TABELLE "CCP, PROVINCIAL LEADERSHIP"

Die Tabelle erfaßt die personelle Besetzung der Provinz-Parteisekretariate, wie sie sich nach der Kulturrevolution darstellt.

Obwohl der 9. Kongreß der KPCh schon im April 1969 stattgefunden hatte, begann die Reaktivierung der Provinz-Parteisekretariate erst im Dezember 1970, also 20 Monate später. Als erste Provinz wählte Hunan, die Heimatprovinz Mao Tse-tungs, ihr Sekretariat am 4.12.1970. Die letzten Sekretariate wurden im August 1971 eingerichtet und zwar in Tibet (12.8.), Szechuan (16.8.), Ninghsia (18.8.) und Heilungkiang (19.8.).

Aus der Tabelle ist abzulesen, daß nur wenige der einstigen Parteikader Wiederaufnahme in die neuen Sekretariate fanden. Von den Ersten Parteisekretären überdauerten auf ihren Posten lediglich Liu Chien-hsün in Honan und Wei Kuo-ch'ing in Kuangsi. Chang Kuo-hua (verstorben 21.2.1971) und Chang P'ing-hua, vor der Kulturrevolution Erste Parteisekretäre der Provinzen Tibet und Hunan, wurden nach dieser Erster Parteisekretär in Szechuan und Parteisekretär in Shansi. Mit Ausnahme der Autonomen Regionen Innere Mongolei und Ninghsia und der Provinzen Fukien und Shansi fanden einstige Parteisekretäre oder Mitglieder des Ständigen Parteisekretariats Wiederaufnahme in die neuen Sekretariate.

Nur 3 der neuen Provinz-Parteifunktionäre hatten dem 8. ZK der KPCh als Mitglieder

angehört: Ch'en Yü und Wang Shou-tao (beide jetzt KP-Sekretäre in Kuangtung) und der am 26.3.1972 gestorbene Hsieh Fu-chih, bis zu seinem Tod Erster Parteisekretär von Peking. Elf weitere hatten dem 8. ZK als Kandidaten angehört.

Die Bedeutung eines Funktionärs ergibt sich aus der Zugehörigkeit zum Politbüro, dem höchsten Parteiorgan, und dem Zentralkomitee. Dem Politbüro gehören diese Provinzfunktionäre an: Li Te-sheng (Anhui), Chi Teng-k'uei (Honan), Hsü Shih-yu (Kiangsu), Ch'en Hsi-lien (Liaoning), Hsieh Fu-chih (Peking; verstorben 26.3.72), Chang Ch'un Ch'iao und Yao Wen-yüan (Shanghai). 62 der neuen Provinz-Parteifunktionäre sind Mitglieder des ZK, 27 dessen Kandidaten.

In 22 der 29 Provinzen besetzen die Ersten Parteisekretäre in Personalunion auch die Posten der Vorsitzenden des Provinz-Revolutionsskomitees. Neun Erste Parteisekretäre oder Sekretäre sind gleichzeitig Kommandeure der Groß-Militärregionen, zehn weitere deren stellvertretende Kommandeure. 15 Provinz-Parteifunktionäre sind gleichzeitig Befehlshaber der Militärdistrikte, die jeweils eine Provinz umfassen.

Gegenüber der Zeit vor der Kulturrevolution hat sich an dem Charakteristikum Partei-Provinzföhrung nichts geändert: Durch Mehrfachbesetzung ergibt sich eine Verzahnung von Partei-, Verwaltungs- und Militärföhrung.

